

BENUTZERHANDBUCH

Bitte aufmerksam durchlesen

- Dieser Helm ist nur für Radfahrer, Skateboarder oder Rollerskater gedacht – wie im Helm-Marketing beschrieben. Er ist nicht für die Verwendung beim Motorsport, auf Mopeds oder andere Verwendungen vorgesehen.
- Jeder Helm, der einem gewaltsamen Stoß ausgesetzt war, sollte ausgetauscht und zerstört werden – und das selbst dann, wenn der Schaden nicht direkt erkennbar ist. Zusätzlich wird empfohlen, den Helm alle drei Jahre (gerechnet vom Datum des Kaufs), oder wenn er nicht mehr richtig passt, zu ersetzen. Da der Helm aus Polystyrolschaum besteht, kann er durch den Kontakt mit scharfen Objekten Schaden nehmen.
- Die Originalkomponenten Ihres Helms dürfen weder modifiziert noch entfernt werden – es sei denn, in einer von Giro empfohlenen Art und Weise. Zuwiderhandlungen führen zum Erlöschen aller Giro-Garantien. Einige Giro-Helmmodelle werden mit einem abnehmbaren Visier geliefert. Die Befestigung dieser Visiere schadet dem Helmmaterial nicht. Die Visiere bieten an sich keinen Aufprallschutz, beeinflussen jedoch auch nicht die Schutzwirkung der Helme.
- Kein Helm vermag es, den Träger bei allen vorstellbaren Unfällen zu schützen – einschließlich solchen, bei denen Fahrräder mit Kraftfahrzeugen kollidieren. Je nach Aufprall kann es selbst bei Unfällen bei sehr geringen Geschwindigkeiten zu schweren Kopfverletzungen oder gar tödlichen Verletzungen kommen. Dieser Helm ist dafür konzipiert, den Kopf zu schützen und bietet keinen Schutz vor Halswirbel-, Wirbelsäulen- oder anderen Verletzungen, die sich aus Unfällen ergeben können.
- Die Helme dürfen von Kindern nicht beim Spielen oder bei anderen Beschäftigungen getragen werden, bei denen die Gefahr besteht, dass der Helm sie strangulieren könnte.
- Seien Sie beim Fahren stets aufmerksam und vorsichtig. Halten Sie sich an alle Verkehrsvorschriften und leisten Sie Ihren Beitrag, um Unfälle aller Art zu vermeiden.

PASSFORM IHRES HELMS

Ein Giro-Helm kann Sie nur dann schützen, wenn er richtig passt. Probieren Sie in jedem Fall mehrere Größen auf, und entscheiden Sie sich dann für die, bei der der Helm sowohl sicher als auch bequem sitzt. Stimmt die Passform, ist der Helm so konzipiert, dass er bei einem Unfall auf dem Kopf bleibt.



Korrekt

Abbildung 1



Falsch

EINSTELLUNG DER RIEMEN

Setzen Sie den Helm zunächst so auf, dass der vordere und hintere Teil auf gleicher Höhe sind – parallel zum Boden. Ihr Helm sollte nicht nach hinten geneigt sein (Abbildung 1). Sitzt der Helm dann gerade auf dem Kopf, sollten sowohl die vorderen als auch die hinteren Riemen gleich lang sein – wobei sich die Tri Loc-Riemenführungen direkt unterhalb der Ohren befinden (Abbildung 2) müssen. Sind die Riemen ungleich lang, kann man sie verstellen, indem man sie hinten durch den Helm zieht. Um die Länge der Riemen anzupassen, öffnen Sie die Tri Loc-Führung (Abbildung 3) und schieben den anzupassenden Riemen nach oben oder unten in seine richtige Position. Durchhängende Riemenabschnitte müssen durch den Kinnverschluss gezogen werden. Schnappen Sie dann die Tri Loc-Führung zu und stellen Sie die andere Seite ein. Die losen Enden der Riemen müssen durch den Gummi-O-Ring geführt werden. Die Riemen sollten nicht Ihre Ohren bedecken. Schließen Sie nun den Kinnverschluss und ziehen Sie die zusammengefassten Riemen an, bis sie bequem unter dem Kinn anliegen. Achten Sie darauf, dass der Verschluss nicht auf dem Kieferknochen aufliegt. Um zu sehen, ob die Riemen korrekt angepasst sind, versuchen Sie, den Helm von vorn und hinten vom Kopf zu ziehen. Kann er nach vorn gekippt werden, straffen Sie die hinteren Riemen. Kann er nach hinten gekippt werden, die vorderen.

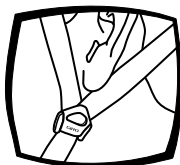


Abbildung 2

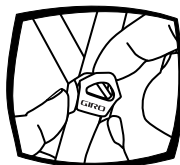


Abbildung 3

DAMIT IHR HELM WIE NEU BLEIBT

Die Hartschale des Giro-Helms schmilzt bei hohen Temperaturen. Lassen Sie den Helm nicht im Auto oder in der Nähe anderer direkter oder indirekter Hitzequellen zurück. Falls Ihr Helm auf Grund von Hitzeeinwirkungen Schaden nimmt, wird

dies durch keine Garantie Giros abgedeckt. Wir empfehlen Ihnen, den Helm mit einem weichen Tuch oder Schwamm und milder Seife und Wasser zu reinigen. Verwenden Sie keine ammoniak- oder lösungsmittelhaltigen Produkte.

EINSTELLUNG DES GIRO-PASSSYSTEMS

Ihr Helm ist entweder mit dem Roc Loc-, Acu Dial-, Acu Dial 2- oder Mini Loc-System ausgerüstet – Giros patentierten Pass- und Stabilisierungssystemen. Wie bei jeder anderen neuen Ausrüstung sollten Sie sich auch mit der besten Einstellung Ihres speziellen Passsystems vertraut machen, bevor Sie den Helm auf der Straße oder im Gelände verwenden. Zum Einstellen unserer Passsysteme folgen Sie bitte diesen Schritten:

Mini Loc

Um das Mini Loc-System straffer zu stellen, drehen Sie den Versteller im Uhrzeigersinn. Um das System zu lockern, drehen Sie den Versteller gegen den Uhrzeigersinn. Das Passsystem sollte fest, aber nicht unangenehm fest sitzen (Abbildung 4).

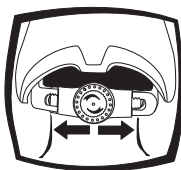


Abbildung 4

Roc Loc 4

Das Roc Loc 4-System ermöglicht es, die Straffheit bei aufgesetztem Helm einzustellen. Zur Straffung schieben Sie die Roc Loc-Knöpfe aufeinander zu (Abbildung 6). Zur Lockerung drücken Sie die Knöpfe und schieben sie auseinander (Abbildung 7). Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir Ihnen, das Roc Loc-System NICHT während der Fahrt einzustellen.

Höheneinstellung

Die Acu Dial 2-Systeme und Roc Loc-Systeme 4 sind mit einem Mechanismus zur Höhenverstellung ausgerüstet. Bewegen Sie die Acu Dial 2- und Roc Loc 4-Arme nach oben oder unten, bis sie für Sie am bequemsten passen (Abbildung 8). Überzeugen Sie sich, um eine optimale Funktion zu gewährleisten, dass sich beide Tabs in derselben Position befinden.



Abbildung 6



Abbildung 7



Abbildung 8

Acu Dial und Acu Dial 2

Das Acu Dial- und Acu Dial 2- System stellen Sie wie folgt ein:

Das Acu Dial- und Acu Dial 2- System ermöglicht es, die Straffheit bei aufgesetztem Helm einzustellen. Drücken Sie mit den Fingern den Knopf auf dem Acu Dial und Acu Dial 2- (Abbildung 9) und drehen Sie dann mit dem Daumen den Versteller (im Uhrzeigersinn zum Festerstellen, entgegen dem Uhrzeigersinn zum Lockern (Abbildung 10)), bis Sie eine angenehme Passform erreicht haben. Das Passsystem sollte fest, aber nicht unangenehm fest sitzen. Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir Ihnen, das Acu Dial und Acu Dial 2-System NICHT während der Fahrt einzustellen.



Abbildung 9

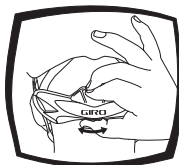


Abbildung 10

Die Roc Loc-, Acu Dial-, Acu Dial 2- und Mini Loc-Systeme sollen die Passform und Stabilität Ihres Helms verbessern. Sie sind kein Ersatz für die Riemen Ihres Helms. Versuchen Sie nicht, das Passsystem vom Helm zu trennen. Geschieht dies dennoch, erlöschen alle Garantien für den Helm.

Ihr Helm dürfte nun richtig passen. Prüfen Sie vor jeder Fahrt die Einstellung Ihres Helms.

HELME MIT VISIEREN

Manche Helme sind mit abnehmbaren Visieren ausgestattet. Um das Visier abzunehmen, befolgen Sie bitte diese Schritte:

Schnappvisiere

Ziehen Sie die Enden des Visiers vom Helm ab und heben Sie das Visier dann vom Helm weg. Um das Visier wieder anzubringen, zentrieren Sie es auf dem Helm und schnappen dann die Zapfen (A) des Visiers in die Löcher (B) im Helm (Abbildung 11).

VORSICHT: Versuchen Sie NICHT, das Visier abzunehmen, indem Sie es in der Mitte nach vorn ziehen. Dies würde Helm und Visier beschädigen.

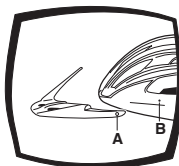


Abbildung 11



Abbildung 12

POV-Visiere

POV- oder „Point of View“-Visiere lassen sich in einem Winkel von 15 Grad vertikal verstellen. Bewegen Sie das Visier einfach nach oben oder unten in die gewünschte Position (Abbildung 12). Hinweise zum Abnehmen und Wiederanbringen des Visiers entnehmen Sie bitte den obigen Instruktionen zu den Schnappvisieren.

WIE GIRO MIT KINDERN MITWÄCHST

Giro weiß, dass Kinder zu schnell wachsen, als dass sich die Eltern über Preise keine Gedanken machen würden. Deshalb bieten wir auch weiterhin unser „Grow with Giro“-Tauschprogramm an. Bei diesem Programm erhalten Sie für einen zu klein gewordenen Wheelie-, Minimoto-, Me2- oder Rodeo-Helm eine Gutschrift von für den Kauf eines beliebigen größeren Giro-Helms.

GARANTIEN

Giro garantiert dem Erstkäufer dieses Produkts, dass das Produkt für einen Zeitraum von einem Jahr ab dem ursprünglichen Kaufdatum frei von Material- und Verarbeitungsfehlern sein wird. Diese Garantie bezieht sich nicht auf Fehler

oder Sachschäden, die auf Missbrauch, Vernachlässigung, unsachgemäße Reparaturen, falsche Passformen, Änderungen oder die Benutzung für vom Hersteller unbeabsichtigte Verwendungszwecke zurückzuführen sind.

Wird Ihr Giro-Helm innerhalb eines Jahres ab dem Kaufdatum hinsichtlich seines Materials oder seiner Verarbeitung für fehlerhaft befunden, wird der Giro-Distributeur des betreffenden Landes den Helm nach eigenem, alleinigen Ermessen entweder kostenlos reparieren oder ersetzen. Übergeben Sie den Helm einfach dem Einzelhändler, bei dem Sie ihn gekauft haben – mit einem Schreiben, das die genauen Gründe dafür angibt, warum Sie den Helm zurückgeben möchten und einem Nachweis darüber, wann der Helm erworben wurde. Der Einzelhändler wird den Anspruch daraufhin beurteilen. Giro gewährt keine Garantie auf Helme, die durch Hitzeinwirkung oder den Kontakt mit Lösungsmitteln beschädigt wurden. Diese Garantie hat keinen Einfluss auf Ihre Gesetzesrechte. Sie gilt anstelle aller anderen Vereinbarungen und Garantien, ob allgemein oder speziell, ausdrücklich oder stillschweigend, und weder Vertreter noch andere Personen sind dazu befugt, im Namen von Giro in Verbindung mit dem Verkauf oder der Benutzung dieses Produkts Haftung zu übernehmen.

Entwickelt von Giro, Santa Cruz, Kalifornien, USA.

Hergestellt in China.

Weist Ihr Helm eine CPSC-Kennzeichnung auf, erfüllt er die Standard-Sicherheitsanforderungen der Consumer Product Safety Commission.

Weist Ihr Helm eine CE-Kennzeichnung auf, erfüllt er die EN 1078-Sicherheitsanforderungen des Europäischen Komitees für Normung.